

Pressemitteilung

Vortrag von Petra Schaefer, Venedig, im Albrecht-Dürer-Haus: Albrecht Dürers „Rosenkranzbild“ und der Einfluss der venezianischen Tafelmalerei

„Aber Giambellino hatte mich vor vielen Edelleuten hoch gelobt.“ Wie aus einem Brief an den Freund und Mäzenen Willibald Pirckheimer hervorgeht, war Albrecht Dürer sehr an der Anerkennung des venezianischen Malers Giovanni Bellini, genannt *Giambellino* gelegen. Anhand einer detaillierten Untersuchung des Tafelgemäldes „Rosenkranzbild“ (1506) für den Altar der deutschen Gemeinde in der Kirche S. Bartolomeo in Venedig wird dargelegt, welchen Einfluss die venezianische Tafelmalerei und insbesondere Giovanni Bellini auf das malerische Werk Albrecht Dürers ausübten.

Die in Venedig lebende Kunsthistorikerin Petra Schaefer promoviert an der Universität Basel über die „Werkstattpraxis des venezianischen Malers Vittore Carpaccio“, einen Schüler Gentile Bellinis, Giovanni's älteren Bruder. Als freie Mitarbeiterin der Deutsch-Italienischen Kulturgesellschaft ACIT Venezia ONLUS führte sie u.a. im September 2006 in die Ausstellung des Nürnberger Fotografen Herbert Liedel „Auf den Spuren Albrecht Dürers nach Italien“ ein.

Termin: Am Montag, den 30. April 2007, um 19 Uhr

**Ort: Albrecht-Dürer-Haus
Albrecht-Dürer-Straße 39
90403 Nürnberg**

Eintritt: 6,- EUR

Wir würden uns über eine Veröffentlichung dieser Mitteilung sehr freuen.
Auf Anfrage senden wir Ihnen gerne auch Fotomaterial zu.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der *museen der stadt nürnberg* unter der Tel. 0911/ 231 5420.

